



CREATOR-KIT

REANIMATIONS-FLASHMOB JUNGE RETTER:INNEN

20. JUNI 2026 · 12:00 UHR · BERLIN-STEGLITZ

Projektbeschreibung

Reanimation kann Leben retten. Und sie ist einfacher, als viele denken: prüfen, 112 rufen, drücken.

Im Projekt „Junge Retter:innen“ zeigen Pflegekräfte des Krankenhaus Bethel Berlin Berliner Schüler:innen, wie Wiederbelebung funktioniert. Am 20. Juni bringen wir das auf die Straße: mit Schüler:innen, Pflegekräften, Reanimationspuppen und dem Blasorchester der Gustav-Heinemann-Oberschule.

Der Flashmob ist sichtbar, laut und ernst gemeint: Reanimation gehört in jede Schule – regelmäßig, praktisch und mit medizinischem Fachpersonal.

Social Media Content

Instagram / Facebook / LinkedIn

Was passiert, wenn ein Mensch zusammenbricht?

Warten ist keine Lösung.

Prüfen. Rufen. Drücken.

Genau das üben Berliner Schüler:innen im Projekt „Junge Retter:innen“ mit Pflegekräften des Krankenhaus Bethel Berlin.

Kürzere Caption für schnelle Posts

Schloßstraße kurz als Klassenzimmer. 🏫

Am 20. Juni zeigen Schüler:innen und Pflegekräfte, wie einfach die ersten Schritte der Reanimation sind:

Prüfen. Rufen. Drücken.

Mit dabei: das Blasorchester der Gustav-Heinemann-Oberschule. 🎷

Unsere Forderung: Reanimation gehört in

Am 20. Juni zeigen wir es öffentlich: mitten in Steglitz, mit Reanimationspuppen, Musik und einer klaren Forderung:

Reanimation gehört in jede Schule. Regelmäßig. Praktisch. Mit medizinischem Fachpersonal.

📅 20. Juni · 12 Uhr
📍 Hermann-Ehlers-Platz / Schloßstraße

#KrankenhausBethelBerlin
#JungeRetterinnen
#ReanimationSchule

jede Schule – praktisch, regelmäßig und mit medizinischem Fachpersonal.

📅 20. Juni · 12 Uhr
📍 Hermann-Ehlers-Platz

Bildidee: Bild/Video von Schüler:innen und Pflegekräften

Mobile Messaging

WhatsApp – Weiterleiten

Am 20. Juni wird es laut auf der Schloßstraße. 🗣️

Schüler:innen, Pflegekräfte und das Blasorchester der Gustav-Heinemann-Oberschule zeigen gemeinsam, wie Reanimation funktioniert.

Prüfen. Rufen. Drücken.

Warum? Weil Reanimation in jede Schule gehört.

📅 20. Juni · 12 Uhr
📍 Hermann-Ehlers-Platz / Schloßstraße · Berlin-Steglitz

Gern teilen und vorbeikommen! 🙌🙌

WhatsApp – Status

20. Juni · 12 Uhr · Berlin-Steglitz

Reanimation gehört in jede Schule. ❤️

Schüler:innen + Pflegekräfte + Blasorchester zeigen, wie einfach Leben retten beginnen kann:

Prüfen. Rufen. Drücken.

Visualisierung: kurzes Video oder Bild

REANIMATIONSUNTERRICHT
IN JEDER SCHULE

- JETZT.

Prüfen. Rufen. Drücken.



Samstag,
20. Juni 2026



12:00 Uhr



Hermann-Ehlers-Platz /
Schloßstraße
Berlin-Steglitz



KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Ein Herzstillstand
WARTET NICHT.

Darum zeigen Schülerinnen und Schüler
mit Pflegekräften
am 20. Juni öffentlich,
wie einfach Reanimation ist.

Prüfen. Rufen. Drücken.



Kommen Sie vorbei.
Teilen Sie die Aktion.



20. Juni 2026 | 12:00 Uhr



Hermann-Ehlers-Platz /
Schloßstraße
Berlin-Steglitz



KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Video-Hooks

Drei Hook-Zeilen für Reels oder Storys

1. Der Rettungswagen kommt nicht in den ersten Sekunden. Du bist vielleicht da. 🕒
2. Schloßstraße wird Klassenzimmer: prüfen, rufen, drücken. 📍
3. Leben retten hat einen Rhythmus. Am 20. Juni hört man ihn in Steglitz. 🎵

Copy-Paste-Infoblock

Alle Infos auf einen Blick

Was: Flashmob „Junge Retter:innen“

Wann: 20. Juni 2026 · 12:00 Uhr

Wo: Hermann-Ehlers-Platz / Schloßstraße · Berlin-Steglitz

Wer: Schüler:innen, Pflegekräfte des Krankenhaus Bethel Berlin, Blasorchester der Gustav-Heinemann-Oberschule. Moderation: Ulli Zelle.

Kernbotschaft: Reanimation gehört in jede Schule – flächendeckend, regelmäßig, praktisch und mit medizinischem Fachpersonal.

Mehr Infos:

<https://bethelnet.de/krankenhaus-bethel-berlin/reanimation-infostand/>

<https://bethelnet.de/krankenhaus-bethel-berlin/reanimation-schule/>

Optional: Logo Krankenhaus Bethel Berlin oben rechts]

Bildidee: Großes, dynamisches Bild, das die Energie des Flashmobs einfängt

Nutzungsempfehlungen

Wie und wo diese Texte einsetzen?

- Kurzbeschreibung: Ideal für Website, Presseanhang, Projektvorstellung und interne Weitergabe.
- Lange Social-Media-Caption: Für Instagram, Facebook und LinkedIn, wenn Kontext und politische Forderung sichtbar sein sollen.
- Kurze Caption: Für Posts mit starkem Bild oder Video, besonders kurz vor dem Termin. Sofortige Aufmerksamkeit.
- WhatsApp-Text: Perfekt für Schulen, Eltern, Kolleg:innen, Unterstützende und Netzwerke – zum schnellen Teilen und Mobilisieren.
- Status-Text: Für maximale Sichtbarkeit mit minimalem Aufwand, ohne tiefere Erklärung.
- Hooks: Brillante Einstiegssätze für Reels, Stories und kurze Videos, die die Essenz des Flashmobs aufgreifen (Reanimationspuppen, Musik,

Straßenszene).

Gestaltungsrichtlinien:

- Modern, klar, gut strukturiert.
- Fokus auf Aktivierung und Energie.
- Platzhalter für Logo: Oben rechts auf allen Seiten.
- Platzhalter für Bilder/Videos: Großzügig verwenden, um Dynamik und Gemeinschaft zu zeigen.
- Visuelle Elemente: Dezent einsetzen (Herz für Leben, Hände für Tatkraft, Musiknoten für Rhythmus, Standort-Pin für Ort). Keine kitschige Herzchenoptik, keine sterile Krankenhaus-Broschürenästhetik.
- Farben (Orientierung): Dunkelblau (#004899), Hellblau (#0081c7), Hintergrund hellblau (#dff2fd), Signal/Fokus (#ff5757).